

## AVP (Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive) e.V., Nr. 1116

Halle 1, Standnummer: 1116

### Abstract

AVP (Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive) e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach §75 KJHG, der drei Präventionsprojekte im Bereich des religiös begründeten Extremismus vereint:

„streetwork@online“ sucht durch bundesweite aufsuchende Online-Streetwork-Arbeit den Austausch mit jungen Menschen in den online-Netzwerken, die sich in Communities aufhalten, in denen islamistische Inhalte verbreitet werden, oder die selbst bereits islamistische Einstellungen vertreten.

„local streetwork on/off“ verfolgt das Ziel, durch on- und offline basierte Maßnahmen Zugänge zu Jugendlichen herzustellen, die eine Nähe zu islamistischem Extremismus aufweisen sowie Methoden zu erproben, um (Online-)Kontakte in persönliche Beziehungen lokal vor Ort zu überführen.

„Das Center for Education on Online Prevention in Social Networks“ (CEOPS) ist ein bundesweites Fortbildungsprogramm, das jungen Menschen in digitalen Lehrgängen die Grundlagen der Online-Streetwork-Arbeit vermittelt und sie dadurch befähigt, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in den sozialen Medien präventiv entgegenzuwirken.

Die Präventionsprojekte werden durch das Thomasius Research Institute on Political Extremism (TPX) wissenschaftlich begleitet. Das TPX erforscht digitale Vernetzungs- und Mobilisierungsstrategien extremistischer Islamisten, um daraus wichtige Handlungsempfehlungen für die Online-Präventionspraxis.



**Institution** AVP (Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive) e.V.

**Anschrift** Hansaallee 247 A  
40549 Düsseldorf

**Webseite** <http://www.integrationavp.de>

**E-Mail** [dziatlouskaya@streetwork.online](mailto:dziatlouskaya@streetwork.online)

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)